Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 2944

Der Bundesminister für Arbeit
und Sozialordnung
Ib 5 – 1824.3

Bonn, den 28. Juni 1961

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Europäische Sozialcharta**

Bezug: **Kleine Anfrage der Abgeordneten Frau Dr. h. c. Weber (Essen), Frau Dr. Hubert und Genossen – Drucksache 2840 –**

Die vorstehend bezeichnete Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Die Bundesregierung hat zu dem Gedanken einer Europäischen Sozialcharta immer eine positive Haltung eingenommen. Sie hat die Mitarbeit der Beratenden Versammlung an der Ausarbeitung des Entwurfs einer Charta begrüßt und sich bei der Beratung der Charta im Regierungs-Sozialausschuß des Europarates darum bemüht, daß möglichst viele Vorschläge, die in dem von der Beratenden Versammlung verabschiedeten Entwurf enthalten sind, in den Chartaentwurf des Ministerkomitees übernommen wurden. Hierbei hat sich die Bundesregierung davon leiten lassen, für alle Bestimmungen eine Fassung zu finden, die eine Ratifizierung der Charta durch möglichst alle Mitgliedstaaten des Europarates sichert.

2. Änderungsvorschlägen des Ministerkomitees hat die Bundesregierung insbesondere dann zugestimmt, wenn hierdurch Zweifel bei der Auslegung der Charta ausgeschlossen werden. Soweit schon jetzt etwas über den Stand der Beratungen im Ministerkomitee gesagt werden kann, haben die von der Bundesregierung gebilligten Abänderungsvorschläge u. a. zum Ziele, den Kreis der von der Charta betroffenen Personen des näheren zu bestimmen und deren Anwendung auf Flüchtlinge zu klären. Die Beratungen über einige weitere Bestimmungen sind noch nicht abgeschlossen. Alle diese Ergänzungen werden in einem Anhang aufgenommen, der ein integrierender Bestandteil der Charta sein soll. Ich bin bereit, jederzeit hierzu Näheres im zuständigen Ausschuß des Bundestages mitzuteilen.

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

3. Die Bundesregierung rechnet mit einem baldigen Abschluß der Arbeiten an der Sozialcharta im Ministerkomitee des Europarates. Soweit sie es übersieht, wird der Chartaentwurf noch im Laufe dieses Jahres unterzeichnet werden können.

Blank